



Lokhandy
55016

Funktionen

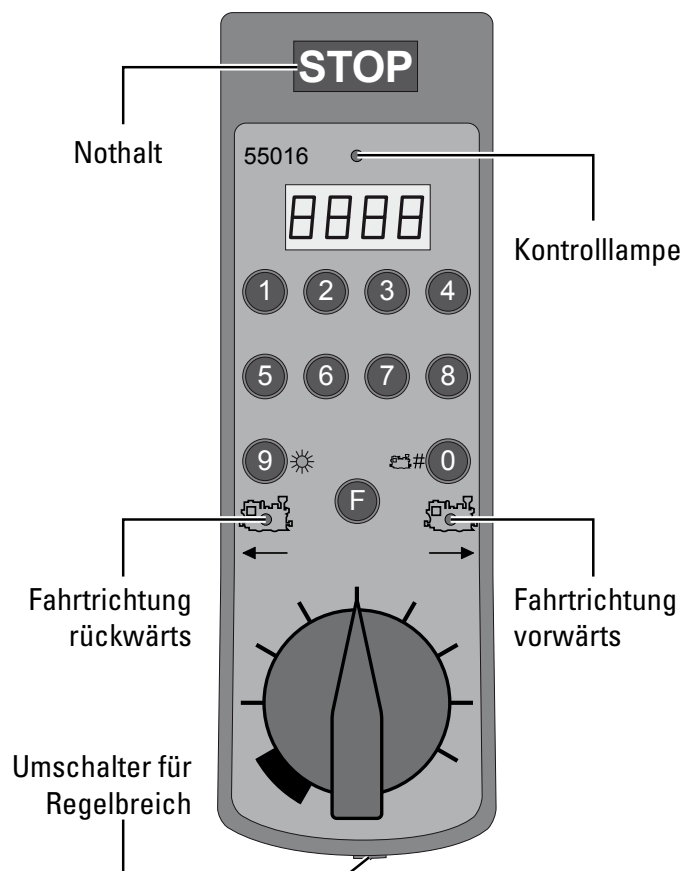
Folgende Funktionen können Sie vom Lok-Handy aus steuern:

Innerhalb der Mehrzugsteuerung:

- Fahrtrichtung und Geschwindigkeit mit einstellbarem Regelbereich.
- Seriell oder parallel Auslösen der Zusatzfunktionen und des Lichts bei entsprechenden Lokomotiven.
- Programmieren der Lokadressen 00 – 15.
- Wahlweise mit LGB 55050/55055 ausbaubar zur Funkfernsteuerung.

In Verbindung mit dem analogen Fahrregler 51070:

- Fahrtrichtung und Geschwindigkeit mit einstellbarem Regelbereich.
 - Auswahlmöglichkeit verschiedener Stromkreise.
- !** Betriebsbereit nur in Verbindung mit der LGB-Funkfernsteuerung 55050/55055!



Digitalbetrieb, Betrieb mit MZS

Anschluss an die Mehrzugsteuerung

An dem Lok-Handy befindet sich ein Anschlusskabel mit einem viereckigen Westernstecker am Kabelende. Diesen Westernstecker schließen Sie an der MZS-Zentrale an die mit LGB-Bus markierte Buchse.

Das Batteriefach im Handy ist nur für den Funkbetrieb mit LGB 55050/55055.

Betrieb mit dem Mehrzugsystem

Nach dem Anschließen des Lok-Handys erscheint in der Anzeige \boxed{Lxx} (xx = Lokadresse) der letzten eingestellten Lokomotive.

Wählen der Lokadresse:

- Taste $\textcircled{0}$ drücken. Anzeige zeigt $\boxed{L--}$
- Lokadresse zweistellig eingeben (00 – 22)
- Neue Lokadresse erscheint auf der Anzeige, z.B. $\boxed{L3}$
- Falls die gewählte Lokadresse von einem anderen Regelgerät benutzt wird, leuchtet die obere Kontrollleuchte nicht (gilt nicht für Funkbetrieb). Eine solche Lok kann erst dann gesteuert werden, wenn sie freigegeben wurde. Dazu muss der andere Fahrregler mit dieser Lok ca. 4 sec. auf Null stehen.
- Wenn eine ungültige Adresse eingegeben wird, schaltet die Anzeige selbstständig wieder auf $\boxed{L--}$

Fahrtrichtung und Geschwindigkeit

Das Lok-Handy verfügt über zwei verschiedene Regelarten. Nullstellung mittig und Nullstellung links. Zwischen diesen Regelarten kann während des Betriebs umgeschaltet werden.

Nullstellung Mitte

Schalter an der unteren Stirnseite des Lok-Handys nach rechts stellen. Wird der Regler nach rechts gedreht, fährt die Lokomotive vorwärts, wird nach links gedreht, fährt sie rückwärts.

Nullstellung links

Schalter an der unteren Stirnseite des Lok-Handys nach links stellen. Nun haben Sie den kompletten Bewegungsspielraum Ihres Regelknopfes für eine Fahrtrichtung zur Verfügung. Um die Fahrtrichtung zu ändern, drehen Sie den Regelknopf gegen Null und drehen gegen den gefederten Anschlag.

Nothalt

Mit Ihrem Lok-Handy können Sie über die Taste **STOP** einen Nothalt oder eine Pause auslösen. Die Schienen sind dann sofort stromlos. Dies wird durch das Blinken der oberen Kontrollleuchte am Lok-Handy signalisiert (nicht mit der Fernbedienung).

Ein weiterer Druck auf die Taste **STOP** hebt diese Unterbrechung wieder auf. Die Lokomotiven fahren dann so weiter, wie sie vor dem Nothalt eingestellt waren.

Bei einem Reset durch die Zentrale gehen die eingestellten Fahrinformationen im Lok-Handy verloren.

Lokbeleuchtung

Über die Taste ⑨ können Sie die Beleuchtung Ihrer Lok ein- und auch wieder ausschalten. Voraussetzung ist, dass Ihre Lok digitalisiert ist und dabei das Licht auf den richtigen Schaltausgang installiert wurde.

Sonderfunktionen

Über die Tasten ① bis ⑧ können Sie die Sonderfunktionen Ihrer Loks aufrufen. Voraussetzung ist, dass Ihre Lok digitalisiert ist und Sonderfunktionen hat.

Parallele Funktionsauslösung

Viele LGB-Lokomotiven mit Decoder onboard können die Befehle für Lokfunktionen 1 – 8 direkt (parallel) empfangen. Andere empfangen die Funktionsbefehle „seriell“ als Aneinanderreihung von „1“-Befehlen (z.B. „3“ = „1+1+1“). Die parallele Datenübertragung ist natürlich schneller, sie ist aber nur dann möglich, wenn alle MZS-Komponenten auf „p“ umgestellt sind.

Um am Lok-Handy die Datenübertragung für die eingestellte Lok auf „parallel“ umzustellen, drücken Sie die Tasten **F** und **9**. Bei Verwendung von mehreren Handys muss dies bei jedem Handy entsprechend eingestellt werden. Drücken Sie die Tasten **F** und **9** nochmals, um für die eingestellte Lok wieder auf „seriell“ umzustellen.

Die Einstellung „seriell“ oder „parallel“ bleibt für die jeweilige Loknummer gespeichert, auch wenn das Handy abgeschaltet wird.

Programmieren der Lokadresse

Mit dem Lok-Handy 55016 können Sie die Adressen 00 bis 15 direkt über die Zentrale programmieren:

- Alle anderen Lokomotiven oder Artikel mit Decoder von den Gleisen entfernen
- Taste **STOP** am Handy gedrückt halten
- Gleichzeitig Reset-Taste an der Zentrale kurz drücken
- Die Anzeige am Handy zeigt **P--**
- Taste **STOP** loslassen
- Loknummer eingeben:
00 – 15 (bei alten Zentralen 00 – 07)
- ein kurzes Ruckeln der Lok zeigt an, dass der Programmiervorgang erfolgreich war.
- Erneut Taste **STOP** drücken, um den Betrieb wieder aufzunehmen.

Analogbetrieb, Betrieb mit dem Analogfahrregler

Anschluss an den analogen Fahrregler

Der Anschluss an den analogen Fahrregler kann nur über die LGB-Funkfernsteuerung 55050/55055 erfolgen. Das Lok-Handy wird dabei um den RC-Sender 55050 ergänzt.

Für den Einbau und Anschluss beachten Sie bitte die Bedienungsanleitung zu 55050.

Das Batteriefach im Handy ist nur für den Funkbetrieb mit LGB 55050/55055.

Betrieb mit dem Analogfahrregler 51070

Um mit dem Lok-Handy mehrere Stromkreise zu steuern, müssen Sie nach dem Einschalten den gewünschten Stromkreis auswählen.

Der gewählte Stromkreis wird in der Anzeige als (xx ist die Nummer des Stromkreises) dargestellt. Um den Stromkreis zu ändern, drücken Sie die Taste , dann erscheint in der Anzeige. Geben Sie die Nummer des gewünschten Stromkreises zweistellig (01 – 08) ein. Der neu gewählte Stromkreis wird dann in der Anzeige angezeigt.

Fahrtrichtung und Geschwindigkeit

Das Lok-Handy verfügt über zwei verschiedene Regelarten. Nullstellung mittig und Nullstellung links. Zwischen diesen Regelarten kann während des Betriebs umgeschaltet werden.

Nullstellung Mitte

Schalter an der unteren Stirnseite des Lok-Handys nach rechts stellen. Wird der Regler nach rechts gedreht, fährt die Lokomotive vorwärts, wird nach links gedreht, fährt sie rückwärts.

Nullstellung links

Schalter an der unteren Stirnseite des Lok-Handys nach links stellen. Nun haben Sie den kompletten Bewegungsspielraum Ihres Regelknopfes für eine Fahrtrichtung zur Verfügung. Um die Fahrtrichtung zu ändern, drehen Sie den Regelknopf gegen Null und drehen gegen den gefederten Anschlag.

Nothalt

Mit Ihrem Lok-Handy können Sie über die Taste **STOP** einen Nothalt oder eine Pause auslösen. Die Schienen sind dann sofort stromlos. Dies wird durch das Blinken der oberen Kontrollleuchte am Lok-Handy signalisiert (nicht mit der Fernbedienung).

Ein weiterer Druck auf die Taste **STOP** hebt diese Unterbrechung wieder auf.

Funktionstasten

Im analogen Betrieb sind die Funktionstasten ohne Funktion.